

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche

SITZUNG DES STADTRATES

am 06.05.2010

im großen Sitzungssaal des Rathauses

1. Bürgermeister

Steinbauer, Günther

2. Bürgermeister

Quast, Dieter

Niederschriftführerin

Koch, Jutta

Stadtratsmitglieder

Braunersreuther, Harald

Gmelch, Simone

Gottschalk, Wolfgang

Graf, Thiemo

Güntert, Peter

Hamann, Lutz-Werner

Hellmann, Wolfgang

Kist, Cornelia

Knoch, Ullrike

Knorr, Heinrich

Munkert, Erich

Neubauer, Claudia

Pauly, Peter

Pirner, Inge

Pröbster, Karl-Heinz

Rathjen, Hans-Carl

Rose, Karin

Scholl, Heiko

Schopper, Angelika

Schottenhammer, Eduard

Trinkl, Cornelia

Wisatzke, Stefan

Ortssprecher

Riedl, Walter

Thäter, Hermann

Sachberater

Hailand, Josef

Schopper, Gerhard

Unfried, Erwin

Urban, Betina

Abwesend:

Stadtratsmitglieder

Seuser, Angelika

entschuldigt, beruflich verhin-
dert

TAGESORDNUNG

1. Änderung der Bestattungs- und Friedhofsgebührensatzung
2. Beratung über das Röthenbacher Museum; Namensgebung sowie Öffnungszeiten/Personaleinsatz
3. Vergabe der Architektenleistungen zur energetischen Sanierung der Sporthalle der Seespitzschule
4. Vergabe der Architektenleistungen für die integrative Kindertageseinrichtung im Gebäude der Seespitzschule
5. Vergabe der Architektenleistungen für die Erweiterung und Sanierung des Kinderhortes im Gebäude der Seespitzschule
6. Energetische Modernisierung der Sporthalle der Seespitzschule; Vergabe verschiedener Gewerke
7. Umbau des ehemaligen Lehrschwimbeckens zur integrativen Kindertageseinrichtung im Gebäude der Seespitzschule; Vergabe der Baumeisterarbeiten
8. Erweiterung und Sanierung des Kinderhortes im Gebäude der Seespitzschule; Vergabe verschiedener Gewerke
- 8.1. Energetische Modernisierung der Sporthalle, der Kindertagesstätte und des Hortes, Seespitzschule; Vergabe übergreifender Gewerke
9. Vergabe der Arbeiten für den Straßen- und Kanalunterhalt 2010
10. Ferienregelung in Röthenbacher Kindertageseinrichtungen; Einrichtung einer Sommerferiengruppe für Kinder aus städtischen und frei gemeinnützigen Einrichtungen
11. Beratung und gegebenenfalls Beschlussfassung über die Erhöhung der Elternbeiträge der städtischen Kindertagesstätten in Röthenbach a.d.Pegnitz
12. Vorpraktikantenstellen in den Kindertagesstätten
13. Resolution der Stadt Röthenbach a.d.Pegnitz zur Bezuschussung von Vorpraktikanten/innen nach dem BayKiBiG
14. Verschiedenes
- 14.1. Kindertagesstätte Steinberg; Spielzeug / Sandkasten
- 14.2. Deutscher Alpenverein; Einladung zum Hüttenfest
- 14.3. Bahnsteg; Nachbesserungsarbeiten
- 14.4. Förderung des OG-Ausbaus der ev. Kindertagesstätte; Nutzungskonzept

Um 19.30 Uhr eröffnet Erster Bürgermeister Steinbauer die öffentliche Sitzung und dankt den Mitgliedern für deren Erscheinen.

Er stellt fest, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und bis auf Stadträtin Seuser (entschuldige, beruflich verhindert) auch anwesend sind.

Erster Bürgermeister Steinbauer stellt sodann die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

1 Änderung der Bestattungs- und Friedhofsgebührensatzung

Den Damen und Herren des Stadtrates ist die Sitzungsvorlage des Hauptamtes vom 22.04.2010 bekannt.

Stadtrat Graf regt an, künftig im 2-Jahres-Turnus (z.B. während der Haushaltsplanberatungen) das Thema Bestattungs- und Friedhofsgebühren wieder aufzugreifen.

Es ergeht folgender

Beschluss: (19:5)

Der Stadtrat beschließt die Änderung der „Bestattungs- und Friedhofsgebührensatzung der Stadt Röthenbach a.d.Pegnitz. Die Satzung tritt zum 01.07.2010 in Kraft.

Die Satzung wird der Originalniederschrift als ANLAGE beigelegt; die ANLAGE ist Bestandteil dieses Beschlusses.

2 Beratung über das Röthenbacher Museum; Namensgebung sowie Öffnungszeiten/Personaleinsatz

Die Damen und Herren des Stadtrates kennen die Sitzungsvorlage des Hauptamtes vom 28.04.2010 zu der der Vorsitzende ergänzt, das, soweit dem Namensvorschlag zugestimmt werde, dieser noch der Landesstelle für nichtsstaatliche Museen vorgelegt werden müsse.

Die fehlende Beteiligung der Bürger an der Namensfindung für das Museum wird von Stadtrat Gottschalk bedauert.

Es folgt eine ausführliche Diskussion zum Thema „Bürgerbeteiligung“.

Da sich der geplante Radweg an der Industriegeschichte des Pegnitz- und Schnaitachtals orientiert, bittet Stadtrat Gottschalk, anlässlich der im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit der beteiligten Kommunen stattfindenden Treffen auch die Röthenbacher Einrichtungen/Sehenswürdigkeiten vorzustellen sowie

- a) bei der Eröffnung des Museums auf diese Einrichtungen hinzuweisen und
- b) über die geplanten Führungen des Geschichtsvereins in der nächsten Sport-, Kultur- und Umweltausschusssitzung zu beraten und außerdem sicherzustellen, dass die Verwaltung verantwortlich die Planung und Organisation für diese Führungen übernimmt.

Erster Bürgermeister Steinbauer versichert, dass das zuständige Kulturamt sich mit dem Geschichtsverein absprechen werde. Auf diverse Röthenbacher Sehenswürdig-

keiten und Einrichtungen werde bereits hingewiesen. Dies werde auch bei der Eröffnung berücksichtigt werden.

Stadtrat Wisatzke bittet, das Museum auch an Feiertagen (statt an Samstagen) zu öffnen.

Es sei sinnvoll, so der Vorsitzende, über andere/zusätzliche Öffnungszeiten erst nach einer gewissen Testphase zu beraten; in diesem Zusammenhang bittet Zweiter Bürgermeister Quast, auch die Kosten für dann notwendige neue Prospekte zu berücksichtigen.

Es ergeht folgender

Beschluss: (24:0)

Der Stadtrat beschließt (vorbehaltlich der Zustimmung der Landesstelle für nicht-staatliche Museen) das Museum in der Conradty-Siedlung offiziell „Stadtmuseum Conradtyhaus“ zu benennen und regelmäßig am Samstag, Sonntag sowie an Feiertagen von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr zu öffnen. Darüber hinaus könne nach entsprechender Voranmeldung Führungen außerhalb der regelmäßigen Öffnungszeiten vereinbart werden.

Mit dem Vorschlag der Verwaltung, die personelle Ausstattung mittels Rahmenvereinbarungen und kurzfristigen Beschäftigungsverhältnissen zu gewährleisten, besteht Einverständnis.

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Vorschlag über gestaffelte Eintrittspreise zu erarbeiten und vorzulegen.

3 Vergabe der Architektenleistungen zur energetischen Sanierung der Sporthalle der Seespitzschule

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Erster Bürgermeister Steinbauer die Herren Architekten Thiel und Holzinger vom Architekturbüro Atelier 13 GmbH sowie Herrn Ingenieur Mais vom Planungsbüro Mais GmbH.

Die Damen und Herren des Stadtrates haben Kenntnis von der Sitzungsvorlage des Bauamtes vom 29.03.2010. Zur Frage von Stadträtin Knoch erläutert VOAR Hailand kurz, dass wegen bereits erbrachter Leistungen die Nebenkosten bei 6 % liegen.

Auf Nachfrage von Stadtrat Braunersreuther, weshalb das Angebot nur 97 % der Architektenleistungen umfasse, erklärt Architekt Thiel, dass es sich hier um ein Entgegenkommen des Planungsbüros handle, da Teile aus dem vorausgehenden Brandschutzplanungen in die Genehmigungsplanung übernommen werden konnten.

Es ergeht folgender

Beschluss: (24:0)

Der Stadtrat beschließt, den Auftrag für die Architektenleistungen zur energetischen Sanierung der Sporthalle der Seespitzschule an das Architekturbüro Atelier 13 GmbH zu vergeben.

Die Honorarkosten belaufen sich auf vorläufig 161.879,95 € brutto.

Mittel stehen unter der Haushaltsstelle 1.2101.9451 im Haushalt 2010 zur Verfügung.

4 Vergabe der Architektenleistungen für die integrative Kindertageseinrichtung im Gebäude der Seespitzschule

Den Damen und Herren des Stadtrates liegt die Sitzungsvorlage des Bauamtes vom 29.03.2010 vor.

Hierzu ergeht folgender

Beschluss: (24:0)

Der Stadtrat beschließt, den Auftrag für die Architektenleistungen zur Einrichtung einer integrativen Kindertagesstätte im Gebäude der Seespitzschule an das Architekturbüro Atelier 13 GmbH zu vergeben.

Die Honorarkosten belaufen sich auf vorläufig 78.752,09 € brutto.

Mittel stehen unter der Haushaltsstelle 1.4647.9450 im Haushalt 2010 zur Verfügung.

5 Vergabe der Architektenleistungen für die Erweiterung und Sanierung des Kinderhortes im Gebäude der Seespitzschule

Die Damen und Herren des Stadtrates haben Kenntnis von der Sitzungsvorlage des Bauamtes vom 29.03.2010.

Es ergeht folgender

Beschluss: (24:0)

Der Stadtrat beschließt, den Auftrag für die Architektenleistungen für die Erweiterung und Sanierung des Kinderhortes im Gebäude der Seespitzschule an das Architekturbüro Atelier 13 GmbH zu vergeben.

Die Honorarkosten belaufen sich auf vorläufig 34.400,67 €

Mittel stehen unter der Haushaltsstelle 1.4643.9450 im Haushalt 2010 zur Verfügung.

6 Energetische Modernisierung der Sporthalle der Seespitzschule; Vergabe verschiedener Gewerke

Die Damen und Herren des Stadtrates haben Kenntnis von der Tischvorlage des Bauamtes vom 03.05.2010.

Es ergehen hierzu folgende Beschlüsse:

Beschluss a): (24:0)

Der Stadtrat beschließt, den Auftrag für **Fliesenarbeiten** anlässlich der energetischen Modernisierung der Sporthalle der Seespitzschule an den wenigstnehmenden Bieter Firma Fliesen Schöppl GmbH, Im Frauental 17, 92224 Amberg, zu den Preisen des Angebots vom 23.04.2010 mit einer Angebotssumme von 24.252,91 €

einschl. 19 % Mehrwertsteuer zu vergeben.

Beschluss b): (24:0)

Der Stadtrat beschließt, den Auftrag für die **Baureinigung** anlässlich der energetischen Modernisierung der Sporthalle der Seespitzschule an den wenigstnehmenden Bieter, Firma Gebrüder Schmidt GmbH, Georg-Regler-Weg 19, 91230 Happurg, zu den Preisen des Angebots vom 22.04.2010 mit einer Angebotssumme von 6.509,54 € einschl. 19 % Mehrwertsteuer zu vergeben.

Beschluss c): (24:0)

Der Stadtrat beschließt, den Auftrag für **Malerarbeiten** anlässlich der energetischen Modernisierung der Sporthalle der Seespitzschule an den wenigstnehmenden Bieter, Firma Heinz Haas, Rüblanden 47, 91242 Ottensoos,, zu den Preisen des Angebots vom 22.04.2010 mit einer Angebotssumme von 10.518,85 € einschl. 19 % Mehrwertsteuer zu vergeben.

Beschluss d): (24:0)

Der Stadtrat beschließt, den Auftrag für **Schreinerarbeiten** anlässlich der energetischen Modernisierung der Sporthalle der Seespitzschule an den wenigstnehmenden Bieter, Firma Alfred Bloss, Kucha 401, 91238 Offenhausen, zu den Preisen des Angebots vom 23.04.2010 mit einer Angebotssumme von 18.992,40 € einschl. 19 % Mehrwertsteuer zu vergeben.

Beschluss e): (24:0)

Der Stadtrat beschließt, den Auftrag für **Trockenbauarbeiten** anlässlich der energetischen Modernisierung der Sporthalle der Seespitzschule an den wenigstnehmenden Bieter, Firma Wagner Akustikbau GmbH, Am Kiefernschlag 26, 91126 Schwabach, zu den Preisen des Angebots vom 23.04.2010 mit einer Angebotssumme von 31.966,91 € einschl. 19 % Mehrwertsteuer zu vergeben.

Beschluss f): (24:0)

Der Stadtrat beschließt, den Auftrag für das **Wärmedämmverbundsystem** anlässlich der energetischen Modernisierung der Sporthalle der Seespitzschule an den wenigstnehmenden Bieter, Firma Stukkateurbetrieb Martin Dresel GmbH, Imkerstr. 2, 90542 Eckental, zu den Preisen des Angebots vom 25.04.2010 mit einer Angebotssumme von 36.645,28 € einschl. 19 % Mehrwertsteuer zu vergeben.

Beschluss g): (24:0)

Der Stadtrat beschließt, den Auftrag für die **Bodenbelagsarbeiten/Estricharbeiten** anlässlich der energetischen Modernisierung der Sporthalle der Seespitzschule an den wenigstnehmenden Bieter, Firma Estrichverlegung Pürner GmbH, Alte Dorfstr. 2, 92275 Hirschbach, zu den Preisen des Angebots vom 20.04.2010 mit einer Angebotssumme von 5.201,01 € einschl. 19 % Mehrwertsteuer zu vergeben.

Beschluss h): (24:0)

Der Stadtrat beschließt, den Auftrag für die **Blitzschutzanlage** anlässlich der energetischen Modernisierung der Sporthalle der Seespitzschule an den wenigstnehmenden Bieter, Firma Blitzschutz Müller, Lävitz 41, 07937 Zeulenroda, zum Preis des Pauschalangebots mit einer Angebotssumme von 6.307,00 € einschl. 19 %

Mehrwertsteuer zu vergeben.

7 Umbau des ehemaligen Lehrschwimbeckens zur integrativen Kindertageseinrichtung im Gebäude der Seespitzschule; Vergabe der Baumeisterarbeiten

Die Damen und Herren des Stadtrates kennen die Tischvorlage des Bauamtes vom 03.05.2010.

Es ergehen folgende Beschlüsse:

Beschluss a): (24:0)

Der Stadtrat beschließt, den Auftrag für **Baumeister- und Stukkateurarbeiten** anlässlich der Errichtung einer integrativen Kindertageseinrichtung in der Seespitzschule an den wenigstnehmenden Bieter, Firma Pichl GmbH & Co. KG, Hofstr. 9, 92272 Hiltersdorf, zu den Preisen des Angebots vom 26.04.2010 mit einer Angebotssumme von 106.662,60 € einschl. 19 % Mehrwertsteuer zu vergeben.

Beschluss b): (24:0)

Der Stadtrat beschließt, den Auftrag für die **Demontagarbeiten** der technischen Anlagen im stillgelegten Schwimmbad anlässlich der Errichtung einer integrativen Kindertageseinrichtung in der Seespitzschule an den wenigstnehmenden Bieter, Fa. Gamperling GmbH, Industriestr. 5, 96178 Pommersfelden-Steppach zu den Preisen des Angebots vom 23.04.2010 mit einer Angebotssumme von 9.859,15 € einschl. 19 % Mehrwertsteuer zu vergeben.

8 Erweiterung und Sanierung des Kinderhortes im Gebäude der Seespitzschule; Vergabe verschiedener Gewerke

Die Damen und Herren des Stadtrates haben Kenntnis von der Tischvorlage des Bauamtes vom 03.05.2010.

Stadtrat Hamann möchte wissen, ob auch Röthenbacher Firmen zur Abgabe von Angeboten für die Schreinerarbeiten aufgefordert wurden. Dazu teilt Architekt Thiel mit, dass bei allen Firmen telefonisch nachgefragt wurde, ob sie wirtschaftlich und zeitlich in der Lage seien, die Arbeiten zu leisten und ob sie ein Angebot abgeben wollen.

Das Gremium bittet die Verwaltung, künftig nachzuweisen, wer Leistungsverzeichnisse erhalten und abgegeben hat.

Es ergehen folgende Beschlüsse:

Beschluss a): (24: 0)

Der Stadtrat beschließt, den Auftrag für **Baumeisterarbeiten** anlässlich der Erweiterung und Sanierung des Kinderhortes Bauteil Süd – Seespitzschule an den wenigstnehmenden Bieter, Firma Muggenthaler Bau GmbH, Höhenweg 18, 91217 Hersbruck, zu den Preisen des Angebots vom 27.04.2010 mit einer Angebotssumme

von 47.083,59 € einschl. 19 % Mehrwertsteuer zu vergeben.

Beschluss b): (24:0)

Der Stadtrat beschließt, den Auftrag für **Fenster und Sonnenschutz** anlässlich der Erweiterung und Sanierung des Kinderhortes Bauteil Süd – Seespitzschule an den wenigstnehmenden Bieter, Firma Alfred Bloss, Kucha 401, 91238 Offenhausen, zu den Preisen des Angebots vom 27.04.2010 mit einer Angebotssumme von 57.222,94 € einschl. 19 % Mehrwertsteuer zu vergeben.

Beschluss c): (24:0)

Der Stadtrat beschließt, den Auftrag für **Schreinerarbeiten/Innentüren** anlässlich der Erweiterung und Sanierung des Kinderhortes Bauteil Süd – Seespitzschule an den wenigstnehmenden Bieter, Firma Lämmermann GmbH, Großviehberg 24, 91217 Hersbruck, zu den Preisen des Angebots vom 27.04.2010 mit einer Angebotssumme von 24.796,03 € einschl. 19 % Mehrwertsteuer zu vergeben.

8.1 Energetische Modernisierung der Sporthalle, der Kindertagesstätte und des Hortes, Seespitzschule; Vergabe übergreifender Gewerke

Die Damen und Herren des Stadtrates kennen die Sitzungsvorlage des Bauamtes vom 03.05.2010.

Zu TOP 8.1.c ergab sich eine Kostenminderung, da – so Arch. Thiel – die Abluftanlage für die Kindertagesstätte nicht erforderlich ist. Hierzu geht den Stadtratsmitgliedern eine geänderte Vorlage zu.

Hierzu ergehen folgende Beschlüsse:

Beschluss a): (24:0)

Der Stadtrat beschließt, den Auftrag für **Sanitärinstallationsarbeiten** anlässlich der energetischen Modernisierung der Sporthalle, Kindertagesstätte und des Hortes der Seespitzschule an den wenigstnehmenden Bieter, Firma Georg Adler, Nachf. Klaus Rötzer GmbH, alter Kirchenweg 2, 90552 Röthenbach, zu den Preisen des Angebots vom 27.04.2010 mit einer Angebotssumme von 151.883,27 € einschl. 19 % Mehrwertsteuer zu vergeben.

Beschluss b): (24:0)

Der Stadtrat beschließt, den Auftrag für **Heizungsinstallationsarbeiten** anlässlich der energetischen Modernisierung der Sporthalle, Kindertagesstätte und des Hortes der Seespitzschule an den wenigstnehmenden Bieter, Firma Georg Adler, Nachf. Klaus Rötzer GmbH, Alter Kirchenweg 2, 90552 Röthenbach a.d.Pegnitz, zu den Preisen des Angebots vom 27.04.2010 mit einer Angebotssumme von 132.159,- € einschl. 19 % Mehrwertsteuer zu vergeben.

Beschluss c): (24:0)

Der Stadtrat beschließt, den Auftrag für die **Lüftungsinstallation** anlässlich der energetischen Modernisierung der Sporthalle, Kindertagesstätte und des Hortes der Seespitzschule an den wenigstnehmenden Bieter, Firma WISAG Energiemanage-

ment GmbH & Co KG, Zollhausstr. 95, 90469 Nürnberg, zu den Preisen des Nebenangebots vom 28.04.2010 mit einer Angebotssumme von 165.539,48 € einschl. 19 % Mehrwertsteuer zu vergeben.

Beschluss d): (24:0)

Der Stadtrat beschließt, den Auftrag für die **Elektroarbeiten** anlässlich der energetischen Modernisierung der Sporthalle, Kindertagesstätte und des Hortes der Seespitzschule an den wenigstnehmenden Bieter, Firma Elektro Schertl, Auf der Höhe 1 a, 922265 Edelsfeld zu den Preisen des Angebots vom 27.04.2010 mit einer Angebotssumme von 251.167,72 € einschl. 19 % Mehrwertsteuer zu vergeben.

9 Vergabe der Arbeiten für den Straßen- und Kanalunterhalt 2010

Die Damen und Herren des Stadtrates haben Kenntnis von der Sitzungsvorlage des Bauamtes vom 29.04.2010.

Hierzu ergeht folgender

Beschluss: (24:0)

Der Stadtrat vergibt die Arbeiten für Straßen- und Kanalunterhalt 2010 an die Firma Kammerer, Schwarzenbruck zum Preis von 75.946,44 € incl. 19 % Mehrwertsteuer.

Mittel stehen unter den Haushaltsstellen 0.7000.5151 Kanalunterhalt und 1.6300.9510 Gehwegsanierung bzw. 1.6327.9510 Straßensanierung zur Verfügung.

10 Ferienregelung in Röthenbacher Kindertageseinrichtungen; Einrichtung einer Sommerferiengruppe für Kinder aus städtischen und frei gemeinnützigen Einrichtungen

Den Damen und Herren des Stadtrates ist die Sitzungsvorlage des Hauptamtes vom 24.02.2010 bekannt.

Hierzu ergeht folgender

Beschluss: (24:0)

Der Stadtrat beschließt die Einrichtung einer 3-wöchigen Sommerferiengruppe,

- jährlich wechselnd in einer der städtischen/ frei gemeinnützigen Kindertagesstätten
- für Regel- / jüngere Hortkinder der städtischen und frei gemeinnützigen Einrichtungen Röthenbachs (für die nachweislich keine andere Betreuungsmöglichkeit zur Verfügung steht)
- mit verbindlicher Anmeldung (Gebühr 5,- täglich)

Die Betreuung der Kinder wird von einer Springerin der Stadt Röthenbach a.d.Pegnitz sowie einer Erzieherin der jeweiligen Einrichtung übernommen.

11 Beratung und gegebenenfalls Beschlussfassung über die Erhöhung der Elternbeiträge der städtischen Kindertagesstätten in Röthenbach a.d.Pegnitz

Den Damen und Herren des Stadtrates ist die Sitzungsvorlage des Hauptamtes vom 04.03.2010 bekannt.
Stadtrat Gottschalk beantragt, diesen TOP vorab in der nächsten Sitzung des Sport-, Kultur- und Umweltausschusses zu behandeln.
Das Gremium stimmt dem zu.

12 Vorpraktikantenstellen in den Kindertagesstätten

Die Sitzungsvorlage des Hauptamtes vom 16.04.2010 ist den Damen und Herren des Stadtrates bekannt.

Hierzu ergeht folgender

Beschluss: (24:0)

Der Stadtrat genehmigt für das Schuljahr 2010/2011 zwei Vorpraktikanten/innen für die Kindertagesstätten, wobei nach Möglichkeit je ein Praktikumsplatz in einem Kindergarten sowie einem Kinderhort geschaffen werden sollte.

13 Resolution der Stadt Röthenbach a.d.Pegnitz zur Bezuschussung von Vorpraktikanten/innen nach dem BayKiBiG

Den Damen und Herren des Stadtrates ist die Sitzungsvorlage des Hauptamtes vom 20.04.2010 bekannt.

Es ergeht folgender

Beschluss: (24:0)

Der Stadtrat beschließt, die folgende Resolution, die an das Staatministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen; weiterhin soll diese den Fraktionen des Bayer. Landtages sowie dem Bayer. Gemeinde/Städtetag übermittelt werden soll.

„ Resolution:

Für den Ausbildungsberuf „Erzieher(in)“ fehlt bereits jetzt der Nachwuchs. Dieser Mangel wird sich in den nächsten 3 bis 4 Jahren nochmals dramatisch verschlechtern und negativ auf die Kinderbetreuung auswirken.

Nach den derzeit geltenden gesetzlichen Bestimmungen werden nur die Berufspraktikanten/innen im Anstellungsschlüssel berücksichtigt und nach dem Bayerischen

Kinderbildungs- und –betreuungsgesetz (BayKiBiG) gefördert. Vorpraktikantinnen hingegen berücksichtigt der Anstellungsschlüssel nicht; eine staatliche Förderung findet nicht statt.

Aus finanziellen Gründen wird die Mehrzahl der Einrichtungen künftig nicht mehr in der Lage sein, Vorpraktikanten(innen) auszubilden. Die Einrichtungen sichern sich aber gerade durch die Ausbildung von Vorpraktikanten(innen) ihre künftigen Berufspraktikanten(innen) und damit in vielen Fällen spätere, gute Mitarbeiter(innen), die nicht mehr eingearbeitet werden müssen.

Die Stadt Röthenbach a.d.Pegnitz bittet daher das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen, bei der in nächster Zeit anstehenden Novellierung des BayKiBiG auch die Förderung der Vorpraktikanten(innen) im Gesetz mit zu verankern. Nur so kann eine optimale Betreuung unserer Kinder in den verschiedensten Einrichtungen sichergestellt werden.“

14 **Verschiedenes**

14.1 **Kindertagesstätte Steinberg; Spielzeug / Sandkasten**

Stadträtin Knoch gibt die Bitte der Erzieherinnen weiter, zusätzlich zu den beantragten Mitteln im Haushalt 2010 noch einen Betrag für das fehlende, altersgemäße Spielzeug für die unter 3-jährigen Kinder der Minigruppe zu genehmigen. Des Weiteren sei der komplette Austausch des Spielsandes im Sandkasten dringend notwendig.

Die Damen und Herren des Stadtrates nehmen hiervon Kenntnis.

14.2 **Deutscher Alpenverein; Einladung zum Hüttenfest**

Stadtrat Pröbster beanstandet, dass ihm die Einladung der DAV-Sektion Röthenbach zum Hüttenfest am 05.05.2010 erst mit heutiger Post zugeing. Er bittet künftig um zeitnahe Weiterleitung von Einladungen an die Stadtratsmitglieder.

14.3 **Bahnsteg; Nachbesserungsarbeiten**

Stadtrat Scholl bittet um Information über den Stand der Nachbesserungsarbeiten am Bahnsteg und möchte wissen ob diese noch im Rahmen der Gewährleistung erfolgen.

Hierzu bestätigt der Vorsitzende, dass bedingt durch Materialfehler noch nachgebessert werden muss und diese Arbeiten durch die Gewährleistung abgedeckt sind.

14.4 Förderung des OG-Ausbaus der ev. Kindertagesstätte; Nutzungskonzept

Auf Nachfrage von Stadtrat Scholl zum Förderantrag erläutert Verw.Angest. Koch, dass die Baugenehmigung für das Projekt noch nicht erteilt sei, da vom Landratsamt aufgrund geringfügiger Änderungen neue Pläne angefordert wurden. Ansonsten sei, nach Auskunft der Regierung von Mittelfranken der Antrag vollständig und die Maßnahme förderfähig.

Das Konzept über die künftige Nutzung der neuen Räume, das von der Kindergartenleitung zusammen mit dem Kindergartenverein erstellt werde und der Fachaufsicht des Landratsamtes vorgelegt werden soll, liege ebenfalls noch nicht vor.

Stadtrat Gottschalk bittet die Verwaltung, den Kindergartenverein auf die baldige Vorlage des Nutzungskonzepts hinzuweisen.

Um 21.15 Uhr beendet Erster Bürgermeister Steinbauer die öffentliche Sitzung.

Abschließend wird festgestellt, dass die Beschlussfähigkeit des Gremiums bei allen Abstimmungen gegeben war.

Im Anschluss hieran findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Günther Steinbauer
Vorsitzender

Jutta Koch
Niederschriftführer